

**Erledigt**

## neuer hackintosh aus TimeMachine Backup

**Beitrag von „Einemark“ vom 21. März 2015, 18:24**

Hallo zusammen,

ich hoffe ich bin hier richtig, wollte nicht unbedingt einen neuen Thread aufmachen.

Ich bin seit einigen Jahren auf verschiedenen MacBooks Unterwegs und wollte jetzt nach dem Studium vom 13" MBPr auf einen hackintosh wechseln.

Kann ich aus meinem TM-BackUp auf einen neu konfigurierten Hackintosh  
welchen/überspielen??



MfG

---

**Beitrag von „John Doe“ vom 21. März 2015, 18:35**

soll der hacki ein Desktop werden oder ein Laptop ?

---

**Beitrag von „Einemark“ vom 21. März 2015, 18:41**

Desktop

Hab an folgendes gedacht:

Dazu gucke ich gerade nochmal nach einer gebrauchten GPU. nVidia 670 oder 7x0  
Sowas aus der Leistungsklasse.

Ich will mal wieder etwas zocken (OS X und Windoof) und brauche keinen Laptop mehr.

---

**Beitrag von „John Doe“ vom 21. März 2015, 18:43**

du solltest für jedes OS ne eigene Platte verwenden.

---

**Beitrag von „Einemark“ vom 21. März 2015, 18:59**

Ja, das sowieso. Erstmal ist die SSD für OSX, die HDD wird dann für TM genutzt und wenn alles zufriedenstellen läuft würde ich nochmal eine 256GB SSD für Windows nachrüsten.

Aber zur eigentlichen Frage.

vom MBP auf iMac und MBPr konnte ich nach der Installation immer per TM mein System wiederherstellen.

Gibt es hier Probleme am Hackintosh ?? Hat da jemand Erfahrungen??

MfG

## Beitrag von „al6042“ vom 21. März 2015, 19:47

Da ein Hackintosh einen Bootloader benötigt um auf die HFS+ Partition greifen zu können, wird die Rücksicherung des TM-Backups alleine nichts bringen.

du kannst dann aber versuchen mit einem Unibeast- oder Clover-Stick in die zurückgeholte Umgebung zu booten.

Wenn es für den Board aber auch ein Ozmosis-UEFI-BIOS gibt, kannst das flashen und sparst dir theoretisch die Boot-Stick-Nummer...

Es kann aber trotzdem noch zu gewissen Befindlichkeiten kommen, je nach eingesetzter Hardware.

---

## Beitrag von „Einemark“ vom 21. März 2015, 21:56

Ich hatte mir das folgendermaßen vorgestellt:

- Auf dem neuen System (Gigabyte Z87M-D3H) das [Ozmosis](#) zu flashen.
- OSX Yosemite per USB-Stick zu installieren
- Am Ende der Installation von meiner externen HDD das TM-Backup zurück zu spielen

Das ging beim Wechsel MBP -> iMac und iMac -> MBPr ohne Probleme.

Ich würde jetzt ungern 800€ für einen Rechner ausgeben, wenn ich das nicht nutzen kann. Klar kann ich wieder alles zurückschicken, aber das ist ja nicht Sinn der Sache.

MFG

---

## Beitrag von „Griven“ vom 21. März 2015, 22:16

Und funktioniert mit dem Hackintosh ganz genau so 😊

Wichtig beim zurückspielen des Backups ist nur, dass nicht das Gesamte Backup zurückgezogen wird sondern nur die UserDaten und Programme jedoch nicht die Einstellungen denn hier unterscheiden sich Dein geplanter Hackintosh und das MBPr doch ziemlich 😊

---

### Beitrag von „josch\_dj“ vom 30. November 2015, 19:52

Hak mich hier kurz ein, da ich noch nicht wirklich viel hier im Forum mit der Timemachine gefunden habe und der Thread noch nicht geschlossen ist.

Bis jetzt immer clean install gemacht und mühsam manuell die einzelnen Programme und Einstellungen wieder eingerichtet. Ich hatte ElCapitan schon laufen, dann hab ich mir mal gedacht ich probier mal den migrationsassistenten aus (timemachine back up vom yosemite). Keine gute Idee. Auch wenn ich nur Programme und UserDaten ausgewählt habe. Mein hacki wollte um die Burg danach nicht mehr booten. Natürlich kann ich mir wieder die Programme und Einstellungen, Mail Ordner, ... einzeln wieder einrichten und von der Timemachine platte per drag&drop rüberziehen. aber das sollte doch einfacher auch gehen oder? ich will noch auf eine Antwort von euch abwarten bevor ich wieder herumspiele und ich danach wieder von vorne anfangen muss in Kapitän neu zu installieren; obwohl ich mittlerweile schon weiß wie es geht dass läuft

Danke schon mal 🙏

EDIT: hat doch funktioniert bis auf mail. warum auch immer auf einmal... Dank trotzdem

## Beitrag von „crusadegt“ vom 30. November 2015, 23:02

Super das es funktioniert hat 😊 ich nutze hierfür immer carboncopycloner das Programme erstellt mir einmal täglich ein Backup und das klappte bislang immer!;)